

## Schulinternes Curriculum **Französisch** – Sekundarstufe I, **Jahrgang 10**, 2. Fremdsprache

Das Land Niedersachsen hat ein neues Kerncurriculum für das Fach Französisch. Dieses ist mit dem **1.8.2017 für die Jahrgänge 6 bis 10** in Kraft getreten. Die darin enthaltenen Vorgaben wurden von der Fachgruppe Französisch des Gymnasium Adolfinums in einem schulinternen Curriculum übernommen.

Die wesentlichen Punkte des KC sind:

- Ausrichtung des Unterrichts auf das Entwickeln von **Kompetenzen**
- inhaltliche Gestaltung des Unterrichts auf Basis von **centre d'intérêts**
- Konzeption der schriftlichen **Leistungsüberprüfung** in Hinblick auf den Grad des Erreichens schwerpunktmäßig geschulter Kompetenzen.

Zu den erwarteten Kompetenzen gehören:

- interkulturelle Kompetenz
- Methodenkompetenz
- Hör- und Hör-/Sehverstehen
- Leseverstehen
- Sprechen
- Schreiben
- Sprachmittlung (médiation)

Unter der letzten Kompetenz versteht man die Fähigkeit, in einer Situation mit Beteiligten verschiedener Sprachen sinngemäß zu vermitteln.

Die **centres d'intérêts** richten sich auf den Sprachenlerner und dessen Lebenswelt. Die einzelnen Themen können auf jedem sprachlichen Niveau mit den jeweils verfügbaren sprachlichen Mitteln behandelt und immer mehr vertieft werden.

Das **Lehrbuch *Découvertes 5 Passerelle, série jaune*** bleibt Grundlage des Unterrichts, wird aber z.T. durch authentische Materialien ergänzt bzw. ersetzt. Daraus ergibt sich eine inhaltliche Unterrichtsgestaltung mittels Modulen mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung der Kompetenzen.

In den **vier Leistungsüberprüfungen** pro Schuljahr werden die oben genannten Kompetenzen abgetestet. **In den Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019 wird eine schriftliche Klassenarbeit durch eine Sprechprüfung ersetzt.** Grammatische Phänomene und Vokabelkenntnisse werden in Tests abgeprüft, die zur mündlichen Leistung zählen. **Bis zur Klasse 10 gilt folgende Gewichtung: schriftlich (40 %), mündlich (60 %).**

Das Kerncurriculum kann als „PDF-Datei“ vom Niedersächsischen Bildungsserver (NIBIS) heruntergeladen werden:

[http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/fr\\_gym\\_si\\_kc\\_druck\\_2017.pdf](http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/fr_gym_si_kc_druck_2017.pdf)

Vertiefung und Ausweitung des Curriculums ergeben sich aus den Bedürfnissen der Schüler und liegen in der Entscheidungsfreiheit und der Verantwortung der Fachlehrer. Das KC wird fortlaufend ergänzt.

Anmerkungen:

1. „ON DIT“ und „STRATEGIE“-Kästen müssen verpflichtend behandelt werden
2. Die Plateaulektionen sind fakultativ zu behandeln.
3. Die *Bilan*-Seiten im Lehrwerk und *Cahier d'activités* können als eigenständige Vorbereitung für Klassenarbeiten dienen.

*Découvertes Passerelle* bietet 4 themenorientierte Module an, die in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden können, da sie unabhängig voneinander sind. Das Buch stellt zudem ein umfangreiches fakultatives Angebot sowie viele Übungen zur Differenzierung zur Verfügung (u. a. der *En plus*-Teil). Das ebenfalls fakultative *Plateau Révisions* enthält umfangreiche Wiederholungs- und Vertiefungsübungen, die in 6 verschiedene Ateliers (*au choix*) gebündelt sind. Hier kann vor allem individuelle und selbständige (Partner-)Arbeit den Jahres- oder Halbjahresplan ergänzen. Das Plateau DELF setzt diese Förder- und Forderangebote fort, indem es zielgerichtet auf die Bausteine einer DELF-Prüfung auf B1-Niveau vorbereitet. Hier werden die vier kommunikativen Kompetenzen der DELF-Prüfung (*compréhension orale, compréhension des écrits, production orale, production écrite*) in vielen funktional angelegten Übungen trainiert.

In Jahrgang **10** werden die **ersten beiden** Module schwerpunktmäßig im 1. Halbjahr behandelt.

Im 2. Halbjahr erfolgt die Vorbereitung auf die Sprechprüfung. Im Anschluss können eine Lektüre und/oder Texte aus dem Klett-Basisdossier *Les ados* gelesen werden, anhand derer die Aufgabenstellungen *Résumez, Faites le portrait, Commentez* und *Discutez* geübt werden.

## Module 1 Des jeunes en France – La société et moi

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch	Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenz Hörverstehen/Hör-Seh-Verstehen	<p><b>10/1</b> Extrait de film: Bande de filles (Hypothesenbildung, note-taking, Zusammenfassung, produktive Umsetzung)</p> <p><b>96/1</b> <b>En plus</b> Extrait de film: Bande de filles (Hilfe zur Zusammenfassung eines Filmausschnitts)</p> <p><b>21/6</b> Mali-Bretagne (Hypothesenbildung zu Radiobeitrag, note-taking, produktive Umsetzung)</p> <p><b>99/9</b> <b>En plus</b> Mali-Bretagne (Hilfe zur Hypothesenbildung, Zusammenfassung als Lückentext)</p> <p><b>23/3</b> Ecouter et regarder, écrire Selbstkontrolle Hör-Seh-Verstehen, produktive Umsetzung</p> <p><b>109</b> (Stratégieteil) Film beschreiben</p>	
Leseverstehen	<p><b>11/2</b> Lektüreeindrücke sammeln (fiktionaler Text)</p> <p><b>12/3</b> Informationen zu Figur sammeln und erläutern (Relever → analyser), produktive Umsetzung</p> <p><b>96/2</b> <b>En plus</b> Hilfen/Hinführung zu „analyser“</p> <p><b>13</b> Anleitung Personenporträt</p> <p><b>18/1</b> Einen Romanauszug verstehen</p> <p><b>20/2</b> Beziehungen zwischen Figuren analysieren</p> <p><b>20/3</b> Personenporträt</p> <p><b>20/4</b> Hypothesenbildung zur Deutung des Textes</p> <p><b>21/5</b> Einen Sachtext zur Immigration verstehen</p> <p><b>22/2</b> Romanauszug, Selbstkontrolle Textverstehen</p>	
Sprechen	<p>An Gesprächen teilnehmen</p> <p><b>9</b> Kennenlerndialog vorbereiten und präsentieren</p> <p><b>16/2</b> Austausch über mögliches Verhalten Zusammenhängendes Sprechen</p> <p><b>10/1</b> Filmfigur vorstellen</p> <p><b>11/2</b> Lektüreeindrücke zu einem fiktionalen Text wiedergeben</p> <p><b>12/3</b> Monolog aus Figurenperspektive halten</p> <p><b>14/1</b> Eine Person beschreiben</p> <p><b>16/1</b> jdm. Ratschläge geben</p> <p><b>20/2</b> die Beziehung zwischen Figuren erläutern</p>	
Schreiben	<p><b>10/1</b> Einen Tagebucheintrag aus Figurenperspektive verfassen</p> <p><b>120</b> (Stratégies) Aus Figurenperspektive schreiben</p> <p><b>12/4</b> Einen Text schriftlich vorstellen</p>	

	<b>13</b> Personenporträt vorbereiten <b>15/3</b> Personenporträt (bildgestützt) <b>20/3</b> Personenporträt schreiben <b>21/6</b> Einen Bericht schreiben (Zusammenfassung eines Hörtextes) <b>23/3</b> Personenporträt	
Médiation	<b>21/5</b> Informationen über die Immigration in Frankreich weitergeben	
Wortschatz	<b>14/1</b> Personenbeschreibung (Erscheinungsbild, Verhalten, Gefühle ...) <b>137</b> (Vokabelteil) Körper und Gesicht <b>15/2</b> Zwischenmenschliche Beziehungen	
Grammatik	<b>16/1</b> WH Conditionnel présent <b>97/4</b> WH Conditionnel présent <b>16/2</b> WH Bedingungssatz (I) <b>98/6</b> WH Bedingungssatz (I) <b>17/3</b> Conditionnel passé <b>98/7</b> <b>En plus</b> Conditionnel passé <b>17/4</b> Bedingungssatz (II) <b>99/8</b> <b>En plus</b> Bedingungssatz (II) <b>17/5</b> Verbes en -indre	
<b>Interkulturelle Kompetenz</b>	<b>8/9</b> Empathie, Sensibilisierung für kulturelle und biographische Hintergründe <b>135</b> (Vokabelteil) Schulsystem <b>10/1</b> Leben von Jugendlichen in Banlieue Film) <b>11/2</b> und <b>18/1</b> Schicksal eines Kindersoldaten <b>21/5</b> Orientierungswissen Immigration <b>21/6</b> Fluchtursachen und Integrationsversuche <b>23/3</b> Familiengeschichte einer jungen Frau aus Réunion	
<b>Methodenkompetenz</b> (vgl. auch Stratégies im Anhang 109-124)	<b>12/3</b> Informationen zu einer Figur sammeln und deuten <b>12/4</b> Einen Text vorstellen <b>13</b> Eine Figur porträtieren <b>14/1</b> Wortschatz strukturieren <b>20/2</b> Figurenkonstellation erläutern	

## Module 2 L'orientation professionnelle – Le monde du travail et moi

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch	Schwerpunkte
<b>Kommunikative Kompetenz</b> Hörverstehen/Hör-Seh-Verstehen	<b>28/2</b> Ein Telefongespräch verstehen (Termin für Vorstellungsgespräch) <b>30/2c</b> Fragen in einem Bewerbungsgespräch verstehen (und beantworten) <b>39/3</b> (Eine junge Frau spricht über ihre Berufsorientierung) <b>111/1</b> (Stratégies + Zusatzübung) Ein junger Mann stellt sein ehrenamtliches Projekt vor.	
Leseverstehen	<b>26/1</b> Berufsbeschreibungen verstehen und auswerten <b>31/1</b> Fragen zur Berufsorientierung verstehen <b>36/1</b> Einen Sachtext über Berufsorientierung in Frankreich verstehen <b>36/2</b> Einen Romanauszug verstehen; Informationen zu Figuren sammeln und erläutern; Personenporträt	
Sprechen	Zusammenhängend sprechen: <b>25</b> Über berufliche Interessen und Möglichkeiten sprechen	

	<p>26/1 Einen Beruf vorstellen  31/2 Einen Cartoon beschreiben und darüber sprechen  36/1 Über Möglichkeiten der Berufsorientierung sprechen  39/4 Sich, seine Interessen und Qualifikationen vorstellen  An Gesprächen teilnehmen:  28/2 Ein Telefongespräch vorbereiten und spielen  29/1 Ein Vorstellungsgespräch vorbereiten  30/2 Ein Vorstellungsgespräch spielen  32/5 Berufe raten  37/2f Einen Dialog zum Text erstellen und spielen  39/4 Sich anhand von Notizen vorstellen</p>	
Schreiben	<p>31/1c Fragen zur persönlichen Berufsorientierung beantworten  32/4b Eine Berufsbeschreibung verfassen  33/1 Fragen zur Berufsorientierung notieren  37/2d Ein Personenporträt verfassen  124/2 <b>En plus</b> Fragen zu vorgegebenen Antworten schreiben  121-122 (Stratégies) Bewerbungsschreiben/ Lebenslauf</p>	
Wortschatz	<p>24 Wortfeld Arbeitswelt  28/2 Am Telefon  29/1 Vorstellungsgespräch  31/1 Berufsorientierung  32/3 Berufsbezeichnungen m./f.  32/4 Berufe und Berufsbeschreibungen  32/5 Beruferaten  146 (Vokabelteil) Ausbildung und Beruf  146 (Vokabelteil) Zeitangaben</p>	
Grammatik	<p>33/1 WH quel  33 (Online-Link <b>zh7e9a</b>) absolute Fragestellung  33/2 le quel (Interrogativpronomen)  100/2 <b>En plus</b> le quel (Relativpronomen)  33/3 dont  101/3 <b>En plus</b> dont  34/4 Demonstrativpronomen  35/5 Objektpronomen (WH und Erweiterung)  101/4 <b>En plus</b> Stellung von 2 Objektpronomen  35/6 Verneinung (ne...ni...ni, ne...aucun; rien ne, personne ne)  102/5 <b>En plus</b> Verneinung ni...ni...ne; aucun...ne</p>	
<b>Interkulturelle Kompetenz</b>	<p>25/2 Empathie, Sensibilisierung für Interessenschwerpunkte  26/1 Ausbildung und Arbeitsfelder in Frankreich  28/2 Konventionen am Telefon  29/1 Verhalten bei Vorstellungsgesprächen  36/1 Berufsorientierung an der frz. Schule  135 (Vokabelteil) Schulsystem</p>	
<b>Methodenkompetenz</b> (vgl. auch Stratégies im Anhang 109-124)	<p>24 Wortschatz sammeln und ordnen  28/1c einen Beruf präsentieren  29/1 Ein Vorstellungsgespräch vorbereiten</p>	

## Plateau Révisions La France au quotidien – La vie quotidienne et moi

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch	Schwerpunkte
<b>Kommunikative Kompetenz</b> Hörverstehen/Hör-Seh-Verstehen	<b>44/1</b> Eine Wegbeschreibung verstehen <b>45/4</b> Eine Bahnhofsdurchsage verstehen <b>53/3</b> Eine Restaurantrechnung verstehen (und reagieren)	
Leseverstehen	<b>45/3</b> Infotexte zu Verkehrsmitteln verstehen	
Sprechen	An Gesprächen teilnehmen <b>42/2</b> Über ein Reisevorhaben sprechen <b>45/2</b> Nach dem Weg fragen <b>46/2</b> Einkaufsdialog (Schuhe) <b>48/2</b> Ein Kennenlerngespräch vorbereiten und führen <b>49/3</b> Eine Verabredung treffen <b>50/2</b> Sich über Lernerfahrungen austauschen <b>52/1</b> Einkäufe besprechen und planen <b>53/1</b> Eine Bestellung im Restaurant aufgeben Zusammenhängend sprechen <b>45/2c</b> Informationen zu Verkehrsmitteln geben <b>47/3</b> Auskunft über touristische Aspekte geben <b>51/3</b> Über seinen Tagesablauf berichten	
Schreiben	<b>43/3</b> Eine E-Mail zu einem Besichtigungsprogramm schreiben <b>49/4</b> In einer E-Mail über Reiseerlebnisse und Bekanntschaften berichten <b>51/4</b> Ein Reisetagebuch (Blog) schreiben	
Wortschatz	<b>45/2</b> Wegbeschreibung <b>149</b> (Vokabelteil) Ortsangaben <b>46/2</b> Einkaufsdialog <b>52/1</b> Essen, Nahrungsmittel <b>146</b> (Vokabelteil) Zeitangaben	
Grammatik	<b>42/1-2</b> Adverbialpronomen en und y <b>43/3</b> Futur simple <b>46/2</b> Steigerung des Adjektivs <b>47/3</b> Relativpronomen qui/que/où; ce qui/ce que <b>49/4</b> indirekte Rede (concordance des temps) <b>50/2</b> (+ Online-Link <b>a5q85z</b> ) Gérondif <b>51/3</b> Vergangenheitstempora <b>51/4</b> Vergangenheitstempora und Gérondif	
<b>Interkulturelle Kompetenz</b>	<b>43/3</b> Sehenswürdigkeiten in Lyon <b>44/1</b> Orientierung in Lyon <b>48/2</b> Kennenlerngespräche <b>52/2-3</b> Konventionen im Restaurant	
<b>Methodenkompetenz</b> (vgl. auch Stratégies im Anhang 109-124)	<b>40-41</b> Selbständig arbeiten, Selbstkontrolle	